

hütte am see

hütte am see

verloren im schilf hängt die tür schief in den angeln die fenster sind einflugschneisen fürs flatternde getier erinnerst du dich an das leise schlagen der wellen

die schaukel pendelt vergessen mit den weidenruten wind zerrt an ausgefransten seilen als wolle er ihnen schwung geben irina ich sehe dein fliegendes haar

damals in diesem fahrrad fahrenden sommer mit kurzen hosen kniestrümpfen und umsäumten röcken lag in der luft jenes zeitlos schwirrende flirren

Diskutieren Sie hier online mit!